

Schock am Hauptbahnhof: Syrischer Reisender greift Polizistin an!

Ein 22-jähriger ohne gültigen Fahrschein widersetzt sich der Bundespolizei in Magdeburg und greift eine Beamtin an.

In den frühen Morgenstunden am 1. Oktober 2024 ereignete sich ein skandalöser Vorfall im Regionalexpress von Wolmirstedt nach Magdeburg. Ein 22-jähriger Mann aus Syrien präsentierte ein bereits verwendetes Zugticket, das keine Gültigkeit hatte. Als die Bundespolizei am Hauptbahnhof eingriff, weigerte sich der Mann, mit den Beamten zu kooperieren, und hielt sich an einer Sitzgruppe fest.

Die Situation eskalierte, als der Tatverdächtige eine Polizeibeamtin angriff, ihren Arm festhielt und sie an den Haaren zog. Um die Sicherheit zu gewährleisten, musste der Mann zu Boden gebracht und gefesselt werden. Die daraufhin eingeleitete Durchsuchung bestätigte seine Identität und führte zu einem Strafverfahren wegen Betruges sowie tätlichen Angriffs und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte. Die angegriffene Beamtin konnte ihren Dienst trotz der brutalen Attacke fortsetzen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de